

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport		Drucksachen-Nr. 689/2001
Beschlussvorlage		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27.11.01	Beratung
Rat	18.12.01	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Errichtung einer Verbundschule

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen:

Da in realistisch überschaubarem Zeitabstand der Bau einer Verbundschule nicht realisiert werden kann, wird von einem Errichtungsbeschluß Abstand genommen.

Sachdarstellung / Begründung

Der Ausschuß für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat bereits mehrfach über die Errichtung einer Verbundschule beraten. Dabei wurde stets betont, dass die Errichtung einer Verbundschule pädagogisch begrüßt werde, diese Schule aber auch finanzierbar sein müsse. Insbesondere dürften andere, dringlichere Vorhaben durch eine Verbundschule nicht gefährdet werden. Zu diesem Zweck sollte dem Ausschuß eine Prioritätenliste vorgelegt werden, die eine Beurteilung der Dringlichkeit verschiedener Schulbaumaßnahmen erlaube.

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass eine solche Prioritätenliste unter Berücksichtigung **aller** Schulen in der Kürze der Zeit nicht fertiggestellt werden konnte. Die Schulaufsicht des Kreises hat aber kurzfristig um einen Beschluß gebeten, da für die Schulaufsicht auch die jetzt kommenden Jahre zu planen sind. Für die Schulaufsicht muß ersichtlich sein, ob die Stadt Bergisch Gladbach kurzfristig in der Lage ist, eine Verbundschule zu errichten, oder ob dieses Vorhaben noch in einer zeitlich nicht zu bestimmenden Ferne liegt. Dies hat zum Beispiel Auswirkungen auf die Besetzung von Rektorenstellen bei den Sonderschulen des Kreises. In dieser Vorlage werden aus diesem Grunde nur die Vorhaben dargestellt, die aus Sicht der Verwaltung eindeutige Priorität vor dem Bau einer Verbundschule haben.

Diese Vorhaben sind:

- PCB Sanierung der Johannes-Gutenberg-Realschule, Beschluß des Finanzausschusses liegt vor.
- Ersatzbau Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Beschluß des Finanzausschusses liegt vor
- Erweiterungsbau Berufskolleg, Beschluß der Verbandsversammlung liegt vor, beabsichtigte Beschlußfassung im Finanzausschuß noch in diesem Jahr
- Ersatz für den Schulpavillon an der Katholischen Grundschule Steinbreche, noch keine Beschlußfassung, muß aber dringend geklärt werden, da der Pavillon undicht und schlicht und einfach in einem jämmerlichen Zustand ist
- Ersatz für die Pavillons am Schulzentrum Herkenrath, siehe Hinweis zum Pavillon an der Katholischen Grundschule Steinbreche
- Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Moitzfeld, noch keine Beschlußfassung, die Erweiterung ist zwingend notwendig (siehe auch Schulentwicklungsplan), da diese Grundschule genau 1 Klassenraum zu wenig hat, außerdem besteht dort umfangreicher Sanierungsbedarf.

Nach den bereits früher vorgelegten Schätzungen würde die Verbundschule ein Bauvolumen im Wert von ca. 7.5 Mio. DM erfordern. Bei einer Beteiligung der Kreisverwaltung an diesen investiven Kosten von 30%, verbleibe für die Stadt Bergisch Gladbach immer noch ein aufzubringender Betrag von mehr als 5 Mio. DM. Es ist nicht möglich, diesen Betrag zusätzlich zu den oben genannten Erfordernissen im Vermögenshaushalt auszuweisen.

Auch im Verwaltungshaushalt wären durch die Errichtung einer Verbundschule jährlich etwa 100.000,-- DM zusätzlich auszuweisen. Nun wird der Verwaltungshaushalt der Schulen im kommenden Jahr bedingt durch die knappen Haushaltsmittel ohnehin schon sparen müssen. Der für die Verbundschule aufzubringende Betrag wäre dann noch zusätzlich einzusparen. Dies sollte man den anderen Schulen nicht zumuten.

Da aus den erwähnten Gründen in absehbarer Zeit nicht mit der praktischen Umsetzung der pädagogisch wünschenswerten Verbundschullösung gerechnet werden kann, sollte von einem Errichtungsbeschluß Abstand genommen werden.